

## **Bericht zur Fachratssitzung**

**am 2. Mai 2018**

anwesend: Gassner, Schürmann, Wolf – Troch – Jacob, Managò, Walcher – Werle (Sprecher), Lieb – Albrecht, Krings (Gast)

**TOP 1 Feststellung der Tagesordnung:** wird angenommen. Werle begrüßt Jakob Wolf als neues studentisches Mitglied im Fachrat.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls** der letzten Sitzung: wird angenommen, eine Enthaltung.

### **TOP 3 M.Ed. Erweiterungsfach (Krings, Lieb, Werle)**

Krings stellt den Allgemeinen Teil und den Besonderen Teil der Prüfungsordnung des Master of Education im Erweiterungsfach in seinen wichtigsten Punkten vor.

Der Besondere Teil der Prüfungsordnung M.Ed. wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen, unter der Maßgabe der im Protokoll genannten Änderungsvorschläge und Korrekturen.

Der Allgemeine Teil wird einstimmig angenommen.

### **TOP 4 Bericht Mastertreffen (Lieb, Werle)**

Lieb berichtet vom Mastertreffen. Er liefert das Stimmungsbild zu folgenden Punkten:

- Die Studierenden wünschen sich, dass die Berufs-/Praxisperspektive im Master gestärkt wird. Auch befürworten sie Lehrveranstaltungen mit Praxisbezug.
- Die Studierenden empfinden die Anforderung, zwei moderne Fremdsprachen plus Latein nachzuweisen, als Hinderungsgrund für die Aufnahme des Heidelberger Masters. Sie stellen die Frage, ob die Sprachanforderungen mit Hilfe eines flexiblen Punktesystems geregelt werden können.
- Sie wünschen sich eine Extra-Veranstaltung für Masterstudierende, z.B. auch Übungen für höhere Semester. Eine Möglichkeit wäre auch, dass die Studierenden ausgewählten Dozierenden ein Thema für eine spezielle Master-Veranstaltung vorschlagen.
- Die Studierenden erachten die Idee eines Masterkolloquiums/einer Mastertagung (einmal im Jahr: Präsentation/Tagung) als sinnvoll.
- Eine Umbenennung des Masters erscheint ihnen weniger relevant. Der allgemeine Titel („Master Germanistik“) erscheint ihnen sinnvoll.

### **TOP 5 Überarbeitung Master Germanistik (Lieb, Werle)**

Der Fachrat spricht sich für eine forschungs- und praxis-/berufsorientierte Profilierung des Master Germanistik aus.

Ausgehend von den Ergebnissen des Mastertreffens (TOP 4) wird nun der Fachrat ein Papier erarbeiten, in dem Änderungen im Master vorgeschlagen werden.

### **TOP 6 Auswertung des Seminargesprächs (Lieb)**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

### **TOP 7 Praxiskomponenten im Studium / GiG (Albrecht)**

Der Fachrat beauftragt Albrecht, einen Vorschlag für eine praxisbezogene Seite auf der Homepage des Germanistischen Seminars bezogen auf das Lehrangebot zu erarbeiten.

### **TOP 8 Konzept der Übung: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Lieb)**

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

### **TOP 9 Vorbereitung Info-Veranstaltung Bachelor – 23. Mai (Lieb)**

Vorbereitung läuft. Lieb und Krings bringen sich hier organisierend ein.

### **TOP 10 Verschiedenes**

Die Regeln für das Ausfüllen des Schwerpunktblatts Staatsexamen wurden geändert. Lieb hat die Änderung an die Prüfer/innen gesendet.

Die Studierenden merken an, dass es in der Bibliothek im Winter sehr kalt ist und fragen nach einer Lösung.

Die Studierenden richten den Appell von Heide Mannschott an alle aus, den Garten sauber zu halten. Der GD ermahnt alle, sich dafür einzusetzen.

Troch kümmert sich darum, dass die Fachrat-Seite überarbeitet wird.

gez. Katharina Jacob, 18.05.2018